



Stadt Oberasbach

**Niederschrift über die
öffentliche
Sitzung des Stadtrates**

Sitzungsnummer:	StR/067/2013
Sitzungsdatum:	Montag, 17.06.2013
Beginn öffentlicher Teil:	19:00 Uhr
Ende öffentlicher Teil	20:02 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal im Rathaus

Zur Sitzung des Stadtrates waren anwesend:

Name:

Bemerkungen:

1. Bürgermeisterin

Huber, Birgit

2. Bürgermeister

Forman, Franz Xaver

3. Bürgermeister

Schikora, Norbert M.A.

Mitglieder des Stadtrates

Albrecht, Yvonne

Bauer, Heinz

entschuldigt

Chille, Heidi

entschuldigt

Eisen, Renate

entschuldigt

Frank, Manfred

Gerlach, Peter

entschuldigt

Heinl, Peter

Hetterich, Werner

Höflinger, Gernot

entschuldigt

Holzammer, Gerd

entschuldigt

Hübner-Möbus, Sigrun

Jäger, Christian

entschuldigt

Kißlinger, Felix

Kuch, Dagmar

Patzelt, Harald

Peter, Thomas

Schmitt, Lothar

Schwarz-Boeck, Jürgen Dr.

Taschner, Anneliese

Wendel, Karl-Heinz

Wiegandt, Bodo

Zwanziger-Bleifuß, Gudrun

berufsmäßige Stadtratmitglieder

Stünzendörfer, Wilfried

Schriftführer/in

Meier, Christian

von der Verwaltung

Fürchtenicht, Bernd

Gabriel, Bernd

Beschlussfähigkeit im Sinne Art. 47 (2) – 47 (3) GO ist gegeben.

TAGESORDNUNG:

I. Öffentlicher Teil

- 1 . Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung Nr. StR/066/2013 am 13.5.2013
- 2 . Bürgerfragestunde
- 2.1 . Bahnhofstraße - Ursula Hahn
- 3 . Schlüsselprojekt Rathausumfeld - Stadtpromenade - Gemeinbedarfszentrum, Zentrenmanagement
- 4 . Neubau bzw. Sanierung und Erweiterung des Kinderhortes in der Pestalozzischule;
hier: Auftragsvergabe Abbrucharbeiten
- 5 . Korrektur Jahresabschluss 2011 für die Versorgungsbetriebe der Stadt Oberasbach
- 6 . Berichterstattung der budgetierten Einrichtungen
- 7 . Bedarf an weiteren Hortplätzen
hier: Einrichtung einer weiteren (fünften) Gruppe im städt. Kinderhort
- 8 . Mitteilungen
- 8.1 . Digitale Gremienarbeit mit mobilen Endgeräten (papierloser Sitzungsdienst)
hier: Prüfung für ein Leasing der iPad´s
- 8.2 . Weiterverrechnung von Reinigungskosten des städt. WC-Containers
- 8.3 . Referat über Kinder- und Jugendpolitik im demographischen Wandel
- 8.4 . Stadtradeln 2013
- 8.5 . Besichtigung für "Unser Dorf soll schöner werden"
- 8.6 . Workshop zum Seniorenpolitischen Gesamtkonzept
- 9 . Anfragen der Mitglieder des Stadtrates
- 9.1 . Herr Kißlinger
- 9.2 . Herr Heintl
- 9.3 . Frau Hübner-Möbus
- 9.4 . Herr Forman

I. Öffentlicher Teil

Frau Erste Bürgermeisterin Huber eröffnet um 19 Uhr die Sitzung vom Stadtrat Oberasbach. Sie begrüßt die anwesenden Mitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Pressevertreter und die Zuhörer.

Sie stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß und termingerecht geladen wurde.

Entschuldigt fehlten Herr Holzammer, Frau Eisen, Herr Gerlach, Herr Bauer, Frau Chille, Herr Höflinger und Herr Jäger. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Herr Heidl stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt 3 „Umbau der Bahnhofstraße; hier: Gemeinsamer Initiativ-Antrag der Fraktionen von Freien Wählern, Grünen und CSU zur Neugestaltung der Bahnhofstraße“ von der Tagesordnung zu streichen, da seiner Meinung nach der Antrag nur abgeschrieben wurde und keine Sachverhaltsdarstellung erfolgte. Weiterhin wurde der Antrag nicht vollständig bearbeitet, da die Bürger der Bahnhofstraße entgegen dem Antrag nicht beteiligt wurden. Zudem wurde der Antrag nicht wie von der Geschäftsordnung § 27 Abs. 1 vorgeschrieben 14 Tage vor der Sitzung der Ersten Bürgermeisterin vorgelegt. Nach § 27 Abs. 2 der Geschäftsordnung dürfen solche Anträge nur in dringlichen Angelegenheiten, wenn der Stadtrat der Behandlung mehrheitlich zustimmt, oder sämtliche Mitglieder des Stadtrates anwesend und keines der Mitglieder einer Behandlung widerspricht, aufgenommen werden.

Herr Stünzendorfer erklärt, dass bei der Vorlage nicht gegen die Geschäftsordnung verstoßen wurde, da es sich bei der 14 Tagesfrist in § 27 Abs. 1 um eine „soll-Vorschrift“ handelt, diese muss also nicht zwingend eingehalten werden. Bei den in Abs. 2 genannten Anträgen, handelt es sich um Anträge, die nach der Bekanntgabe der Tagesordnung auf diese aufgenommen werden sollen. Dies ist hier nicht gegeben.

Herr Forman erklärt, dass der Beschlussvorschlag dem Antrag unter Punkt 3 widerspricht und deshalb der Tagesordnungspunkt vertagt werden soll. Es sollte eigentlich ein Beschluss der die Bewohner der Bahnhofstraße mit einbezieht getroffen werden.

Herr Dr. Schwarz-Boeck stimmt Herrn Forman zu. Der Tagesordnungspunkt 3 wäre so nicht beschlossen worden, da hier die Bürgerinnen und Bürger der Bahnhofstraße beteiligt werden sollen.

Die Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.

Beschluss: mehrheitlich beschlossen
dafür: 17 dagegen: 1 anwesend: 18

Der Tagesordnungspunkt 3 wird von der Tagesordnung genommen.

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 18 dagegen: 0 anwesend: 18

Der Stadtrat Oberasbach stimmt der geänderten Tagesordnung zu.

**TO-Punkt 1:
Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung Nr.
StR/066/2013 am 13.5.2013**

*Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 18 dagegen: 0 anwesend: 18*

**TO-Punkt 2:
Bürgerfragestunde**

TO-Punkt 2.1:

Bahnhofstraße - Ursula Hahn

Frau Ursula Hahn, wohnhaft in der Bahnhofstr. 22, fragt an warum der Anschlagkasten in der Bahnhofstraße nicht mit der Einladung zu der heutigen Sitzung versehen wurde.

Frau Huber liegen hierüber keine Informationen vor, sie wird der Sache aber nachgehen.

Frau Hahn fragt, warum in einem Antrag nicht die Frage gestellt wird, ob eine Sanierung in der Bahnhofstraße die bessere Lösung ist. Weiterhin möchte Sie wissen, was die CSU, die Freien Wähler und die Grünen mit ihrem Initiativ-Antrag bezwecken wollen. Die Vorsitzenden der FDP und SPD, sollen erläutern, wie sie zu dem Antrag stehen.

Herr Heini erklärt, dass die Ausführungen zur Absetzung des Tagesordnungspunktes die Frage wie man zu dem Antrag steht bereits beantwortet, man steht hinter den Anwohnern der Bahnhofstraße.

Herr Peter erklärt, dass er gerne ein Gespräch mit der Bürgerinitiative geführt hätte, er auf sein Schreiben allerdings keine Antwort erhalten hat. Er ist aber der Meinung, dass ein Ausbau der Bahnhofstraße genau das richtige ist und es sehr viele Bürger gibt, die nicht verstehen, warum in der Bahnhofstraße eine Ausnahme gemacht werden soll.

Frau Hahn betont, dass es der Initiative nicht darum geht einen Flickenteppich in der Bahnhofstraße zu verursachen, sondern eine komplette Sanierung der Straße zu erhalten.

Herr Kißlinger erläutert, dass es in dem Antrag zum einen um rechtliche Fragen ging und es sich zum anderen um einen offenen formulierten Antrag handelt, in dem durchaus die Belange der Bürgerinitiative mit aufgenommen werden können. Zudem sollte das Ingenieurbüro zusammen mit der Bürgerinitiative ausgewählt werden.

Herr Dr. Schwarz-Boeck erklärt, dass dieser Antrag ein Gesprächsangebot ist. Er ist der Auffassung, dass man nicht darum herum kommen wird, sich Expertisen von außen einzuholen.

Nachdem alle Fragen beantwortet sind, beendet Frau Huber die Bürgerfragestunde.

zur Kenntnis genommen

**TO-Punkt 3: S-0655/4
Schlüsselprojekt Rathausumfeld - Stadtpromenade - Gemeinbedarfszentrum,
Zentrenmanagement**

Frau Huber erklärt kurz welche Ziele das Zentrenmanagement hat.

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 18 dagegen: 0 anwesend: 18

Der Stadtrat beschließt die Veröffentlichung der Ausschreibung für ein Zentrenmanagement in den Nürnberger Nachrichten, der Bayer. Staatszeitung, Homepage und Online-Magazin der Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V. Der Ausschreibungstext und das Leistungsbild für das Zentrenmanagement bilden die Grundlage für die Ausschreibung. Sie sind Bestandteil dieses Beschlusses und werden Anlage Nr. 1 zur Sitzungsniederschrift. In der Fortschreibung der Städtebauförderungsmittel werden die anteiligen Kosten des Zentrenmanagements in den Haushaltsberatungen mit vorgelegt.

TO-Punkt 4: S-0845/8
Neubau bzw. Sanierung und Erweiterung des Kinderhortes in der Pestalozzischule;
hier: Auftragsvergabe Abbrucharbeiten

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 18 dagegen: 0 anwesend: 18

Der Stadtrat beauftragt für die Abbrucharbeiten im Kinderhort in der Pestalozzischule in Oberasbach folgende Firma:
Hassler GmbH, Albrecht-Dürer-Straße 100, 90522 Oberasbach, gemäß dem Angebot vom 03.06.2013.
Die Bruttoauftragssumme beträgt 42.709,10 €.

TO-Punkt 5: S-1070/1
Korrektur Jahresabschluss 2011 für die Versorgungsbetriebe der Stadt Oberasbach

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 18 dagegen: 0 anwesend: 18

Der Jahresabschluss 2011 der Versorgungsbetriebe der Stadt Oberasbach

Summe Aktivseite	2.214.182,66 €
Summe Passivseite	2.214.182,66 €

Jahresgewinn	245.011,62 €
--------------	--------------

Jahresgewinn lt. Gewinn- und Verlustrechnung	245.011,62 €
--	--------------

wird hiermit festgestellt.

Der Jahresgewinn wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Oberasbach werden banküblich (3,0 %) verzinst.

TO-Punkt 6:**S-1095****Berichterstattung der budgetierten Einrichtungen**

Herr Heinl befürwortet den Beschlussvorschlag, er möchte aber dennoch einen Bericht über die budgetierten Einrichtungen vor den nächsten Haushaltsberatungen im Herbst erhalten.

Herr Fürchtenicht erläutert, dass der eigentliche Zweck eines Berichtswesens die Erfolgskontrolle von Zielen ist. Es müssen deshalb erst aussagekräftige Ziele durch die Gremien, die im Hauptverwaltungsausschuss benannt wurden, erarbeitet werden.

Herr Schikora betont, dass das Anliegen des Antrages ist, das Berichtswesen zu vereinheitlichen. Er sieht keine Notwendigkeit einen noch nach altem Muster gestrickten Bericht im Juli vorgelegt zu bekommen, da man diesen in den Haushaltsberatungen sowieso erhält.

Beschluss: einstimmig beschlossen

dafür: 18 dagegen: 0 anwesend: 18

Der Beschluss des Stadtrates vom 27.02.2012 zu den Budgetberichten wird aufgehoben. Die Verwaltung wird beauftragt, die Berichterstattung der budgetierten Einrichtungen in ein einheitliches Berichtswesen zu integrieren. Die Berichterstattung erfolgt nach den für das einheitliche Berichtswesen getroffenen Regelungen. Für die budgetierten Einrichtungen werden die Ziele zeitgleich mit denen des Stadtentwicklungskonzeptes entwickelt und festgelegt.

TO-Punkt 7:**S-1117****Bedarf an weiteren Hortplätzen****hier: Einrichtung einer weiteren (fünften) Gruppe im städt. Kinderhort**

Herr Stünzendörfer schildert kurz den Sachverhalt.

Beschluss: einstimmig beschlossen

dafür: 18 dagegen: 0 anwesend: 18

Der Einrichtung einer weiteren (fünften Gruppe) im städt. Kinderhort für das Schuljahr 2013/2014 wird zugestimmt. Die Unterbringung erfolgt in den Räumen der Pestalozzigrundschule. Die Betriebserlaubnis ist zu beantragen und das entsprechend benötigte Personal einzustellen.

Die Maßnahme wird vorläufig auf 1 Schuljahr beschränkt, um auf die kommenden Bedarfszahlen reagieren zu können.

Die Bedarfsanerkennung für Hortplätze (Schulkindbetreuung) wird auf 180 Plätze erhöht.

TO-Punkt 8:**Mitteilungen****TO-Punkt 8.1:****M-0983/1**

Digitale Gremienarbeit mit mobilen Endgeräten (papierloser Sitzungsdienst)

hier: Prüfung für ein Leasing der iPad´s

TO-Punkt 8.2:

M-1105

Weiterverrechnung von Reinigungskosten des städt. WC-Containers

Herr Heidl fragt an, ob die Mieter des WC-Containers diesen trotzdem gereinigt wieder zurückgeben müssen.

Frau Huber erklärt, dass der WC-Container weiterhin besenrein zurückzugeben ist.

TO-Punkt 8.3:**Referat über Kinder- und Jugendpolitik im demographischen Wandel**

Frau Huber informiert darüber, dass am 19.06.2013 in der Grundschule Altenberg ein Referat des Kinder und Jugendkreisringes zum Thema Kinder- und Jugendpolitik im demographischen Wandel stattfindet. Zu diesem Referat sind Vereinsvorsitzende und Stadt-Markt- und Gemeinderäte aus der kommunalen Allianz eingeladen. Eine entsprechende Einladung wurde auf der Homepage veröffentlicht.

TO-Punkt 8.4:**Stadtradeln 2013**

Frau Huber weist nochmals auf das Stadtradeln 2013 hin. Eine Anmeldung der Stadt für dieses Jahr ist bereits erfolgt, es werden nun noch weitere Teams zur Teilnahme gesucht. Die Aktion findet im Zeitraum vom 08.07 – 28.07. statt.

TO-Punkt 8.5:**Besichtigung für "Unser Dorf soll schöner werden"**

Frau Huber teilt mit, dass die Jury von „unser Dorf soll schöner werden“ am 09.07 Oberasbach ab 14:45 Uhr für ca. eine Stunde besichtigen wird.

TO-Punkt 8.6:**Workshop zum Seniorenpolitischen Gesamtkonzept**

Frau Huber teilt weiterhin mit, dass am 09.07.2013 um 17:00 Uhr der erste Workshop zur Erarbeitung des Seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes stattfindet. Es wird in erster Linie darum gehen, die Themenkomplexe, die bereits vom Landkreis erarbeitet wurden, auf Oberasbach umzusetzen.

zur Kenntnis genommen

TO-Punkt 9:**Anfragen der Mitglieder des Stadtrates****TO-Punkt 9.1:****Herr Kißlinger**

Herr Kißlinger weist darauf hin, dass das 30 Zonen Schild, von der Kurt-Schumacher-Str. Richtung Falkenstraße stark verblichen ist. Weiterhin fehlt der rote Radstreifen, wenn man von der Rothenburger Straße in den Kirchenweg abbiegt. Dieser wurde aufgrund des Wasserrohrbruchs entfernt, sollte aber wieder angebracht werden.

TO-Punkt 9.2:**Herr Heidl**

Herr Heidl wurde darüber informiert, dass beim Trimm-dich-Pfad in der Birkenstraße Geräte teilweise abgebaut wurden, diese allerdings noch nicht wieder aufgebaut sind. Weiterhin wurde ihm zugetragen, dass dieser Trimm-dich-Pfad auch von Hundehaltern und ihren Hunden genutzt wird, dies ist allerdings verboten. Man sollte die Hundebesitzer gegebenenfalls auf das Verbot hinweisen.

Er möchte auch noch seine Anfrage aus der vorletzten Bauausschusssitzung um die Frage, ob es in Oberasbach seit den letzten 15 Jahren schon Straßen gegeben hat, die erstmalig hergestellt, aber nicht abgerechnet wurden, ergänzen.

TO-Punkt 9.3:

Frau Hübner-Möbus

Frau Hübner-Möbus fragt an, ob es möglich ist, bei der neu gebauten Kindertagesstätte in der Oberasbacher Straße die Vorfahrt zu ändern, da direkt hinter der abknickenden Vorfahrt Parkplätze sind, aus denen man aufgrund der Vorfahrtslage nur sehr schwierig ausparken kann. Es wäre besser, wenn die Hochstraße Vorfahrtsstraße wäre, damit die Abbieger nicht so schnell um die Kurve fahren.

Weiterhin fragt Sie wie weit die Anfrage bezüglich der Kurzparkzone im Altort Oberasbach ist.

Frau Huber antwortet, dass die Anfrage noch durch Herrn Betz in Bearbeitung ist.

TO-Punkt 9.4:

Herr Forman

Herr Forman weist darauf hin, dass im Kreuzungsbereich der St.-Lorenz-Straße und der Konrad-Adenauer-Straße die Verkehrszeichen langsam einwachsen.

Der Hinweis wird an Herrn Daum weitergeleitet.

zur Kenntnis genommen

Damit ist die Tagesordnung für den öffentlichen Teil abgehandelt. Die Vorsitzende schließt die Sitzung.

Sitzungsende: 20:02 Uhr

Birgit Huber
Erste Bürgermeisterin

Christian Meier
Schriftführer/in